

Vertrauen, Innovation und Inspiration

*Der VZVNRW - die richtige Balance
zwischen Kontinuität und Innovation*

Kontinuität gepaart mit Innovation – das ist das Credo des Verbandes der Zeitschriftenverlage in Nordrhein-Westfalen e.V. (VZVNRW). Der VZVNRW engagiert sich seit mehr als 60 Jahren für die Belange seiner Mitglieder. Viele unserer Mitglieder sind dem Verband, der damals als »Verein der Zeitschriftenverlage« aus der Taufe gehoben wurde, schon seit der Gründung treu. Mit den Gründungs- aber auch den vielen weiteren Mitgliedern, die der VZVNRW in den vergangenen Jahren begleiten und unterstützen durfte, werden wir 2017 unser 70-jähriges Bestehen feiern. Damit dieses Jubiläum ein ganz besonderes Fest wird, bereiten wir uns intensiv und voller Elan darauf vor. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen besonderen Tag!

Eine gute Mischung

Vertraut und innovativ – dies gilt auch für die Zusammensetzung und die Arbeit des Vorstandes des VZVNRW e.V. In der Mitgliederversammlung 2015 wurden nicht nur der Vorstandsvorsitzende Dr. Christoph Müller (Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH), dessen Stellvertreter Andreas Bergmoser (Bergmoser + Höller Verlag AG) sowie Christopher Strobel (Strobel Verlag GmbH & Co. KG) von den Mitgliedern in ihrem Amt bestätigt, gleichzeitig wurden auch »die Karten neu gemischt« und aus dem Amt scheidende Vorstandsmitglieder durch motivierte Verlegerkollegen abgelöst. Neu im Amt sind Guido Ems (Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG), Norbert Froitzheim (Deutscher Ärzte Verlag GmbH) und Dirk Sieben (DVS Media GmbH).

Der VZVNRW engagiert sich jetzt und auch in Zukunft leidenschaftlich für seine rund 100 Mitglieder und den journalistischen Nachwuchs. Dafür bilden wir im Rahmen des Volontärkurses Print auch in 2016 als Kooperationspartner Volontäre an Zeitschriftenverlagen aus. Die Begleitung und Förderung von Nachwuchskräften für die Mitgliedsverlage liegt uns seit jeher sehr am Herzen. Das inhaltliche Konzept des Kurses folgt dabei dem Credo des Verbandes: neben bewährten Inhalten wie dem cross-medialen Teil werden auch das sich verändernde Kommunikationsverhalten der Zeitschriftenleser berücksichtigt und neue Darstellungsformen vermittelt.

Unterstützung bei Tarifverhandlungen

Im Rahmen der Tarifarbeit für unsere tarifgebundenen Mitgliedsverlage wurde bereits Ende 2015 frühzeitig mit den Tarifverhandlungen für Angestellte und gewerbliche Arbeitnehmer an Zeitschriftenverlagen begonnen. Die Tarifverhandlungen verliefen in gewohnt konstruktiver Weise, wobei erstmalig ein Gleichlauf der Kündigungsfristen von Mantel- und Gehaltstarifvertrag erzielt werden konnte. Um auch in Zukunft gute Verhandlungsergebnisse erzielen zu können, bereitet sich unsere Tarifkommission in teils mehrtägigen Strategiesitzungen intensiv auf Tarifgespräche und -verhandlungen vor. Dies gilt nicht nur für die Tarifverträge auf Landesebene, sondern auch für die auf Bundesebene verhandelten Redakteurstarifverträge. Hier wurden und werden durch unsere Tarifkommission Ideen und Verhandlungsvorschläge für die Diskussion im Sozialpolitischen Ausschuss des VDZ entwickelt.



© Verlagsgesellschaft Rudolf Müller

Dr. Christoph Müller

Verleger Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH & Co. KG, Köln, Vorsitzender VZVNRW, VDZ-Schatzmeister, Mitglied im VDZ-Präsidium



© Köhler Rechtsanwälte

Daniela Scheuer

Geschäftsführerin VZVNRW

Künftige Partnerschaft

Auch in Zukunft möchten wir für unsere Mitgliedsunternehmen ein kompetenter Partner sein, der sie begleitet, in akuten Fällen schnell und zuverlässig berät und auch bei Spezialfragen fachkundig unterstützt. Unser Ziel ist es, die vielschichtige Arbeit unserer Mitglieder, die inzwischen das klassische Verlagswesen deutlich übersteigt, in allen Belangen bestmöglich zu fördern. Neue Formate, der digitale Journalismus und der Vertrieb bezahlpflichtiger Digital-Angebote gehören zu den Themen, die uns und unsere Mitglieder weiterhin beschäftigen. Unabhängige Berichterstattung, Glaubwürdigkeit, Pressefreiheit – sie sind ein hohes Gut, das es zu erhalten gilt.

Vernetzung der Mitglieder

Um auch die neu hinzugetretenen und in Zukunft noch hinzukommenden Geschäftsfelder unserer Mitglieder zu berücksichtigen, überarbeiten wir kontinuierlich das Veranstaltungsangebot. Hohen Stellenwert hat auch in Zukunft die Vernetzung unserer Mitglieder untereinander – die bewährte Veranstaltungsreihe »Networken für NRW-Verleger« wird auch im kommenden Jahr mit dem Ziel Lernen von Best-Practice-Beispielen, neuer Kooperationsmöglichkeiten und interessanter Partnerschaften

fortgeführt. Hier verstehen wir uns als Impulsgeber und Kontaktvermittler für unsere Mitgliedsverlage.

Wir freuen uns darauf, für und mit unseren Mitgliedern aktiv die Zukunft der Zeitschriftenbranche zu gestalten, innovative Ideen umzusetzen und die Herausforderungen des medialen Wandels zu unternehmerischen Chancen zu transformieren. ■

Zahlen und Fakten

Gründungsjahr:	1947
Verbandsgebiet:	Nordrhein-Westfalen
Zahl der Mitglieder:	101
Neue Mitglieder im letzten Jahr:	4
Kommunikationsmedien:	Newsletter, Homepage
Veranstaltungsformate:	Networken für NRW-Verleger, Seminarreihen